

# SCHALOM

Auf den Spuren jüdischen Lebens  
in Schönebeck (Elbe)

## Filmvorführung

„Meine Tochter Anne Frank“

**11. November 2021 | 17:30 - 20:00 Uhr**

**Bildungszentrum des Rückenwind e.V. Schönebeck  
Bahnhofstraße 11/12 | 39218 Schönebeck (Elbe)**



Die Lebensgeschichte von Anne Frank wird aus der Sicht ihres Vaters Otto Frank erzählt. Dieser begibt sich nach seiner Befreiung und Rückkehr aus dem Konzentrationslager Auschwitz zurück nach Amsterdam zu seiner Firma in der Prinsengracht 263. Dort erhält er von seiner Büroangestellten Miep Gies, die den versteckten Bewohnern im Hinterhaus half, das Tagebuch seiner Tochter Anne. Miep Gies hatte die auf dem Fußboden im Hinterhaus verteilten losen Seiten und Bücher aufgehoben und in einer Schreibtischschublade versteckt, um sie Anne nach dem Krieg zurückgeben zu können.

Nach langem Zögern fängt Otto Frank schließlich an, die losen Seiten zu ordnen, nach Datum zu sortieren und zu lesen. So lernt er seine jüngere Tochter von neuen, noch unbekanntem Seiten kennen, die sie zu Lebzeiten überspielte, vor allen Familienmitgliedern und Hinterhausbewohnern verbarg und nur ihrem Tagebuch, das sie als ihre Freundin „Kitty“ bezeichnete, anvertraute. Dadurch beginnt ein Leidensweg über den Verlust seiner geliebten Tochter, der viele Erinnerungen an die Erlebnisse im Hinterhaus zu Tage fördert.

Quelle: Wikipedia

### Kontakt



**Frau Jana Dosdall**

Geschäftsführerin Rückenwind e.V.  
Schönebeck

Bahnhofstraße 11/12

39218 Schönebeck (Elbe)

Telefon: 03928 768-7740

E-Mail: [jana.dosdall@rueckenwind-schoenebeck.de](mailto:jana.dosdall@rueckenwind-schoenebeck.de)

Die Veranstaltung ist öffentlich mit begrenzter Teilnehmerzahl.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.

